

Protokoll

Mitgliederversammlung

26. Januar 2007

Harnack Haus, Berlin-Dahlem

Vorstand	Dr. Horst Harnischfeger (Sitzungsleitung) Kerstin Gerling Dr. Jens Kellerhoff Thomas Stammen Dr. Klaus M. Wagner
Protokollführung	Dr. Stephanie Irrgang
Plenum	rund 90 Mitglieder des Tönissteiner Kreises

Dr. Harnischfeger eröffnet die Sitzung um 21.35 Uhr. Er begrüßt die Mitglieder und Gäste.

Dr. Harnischfeger stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die mit der Einladung fristgemäß versandte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Die Versammlung gedenkt der 2006 verstorbenen Tönissteiner. Verstorben sind Prof. Dr. Siegfried Giesa und Dr. Hans Schill.

1. Bericht der Sprecher über 2006 und Ausblick

Projekte und Initiativen

Da der ausführliche Jahresbericht den Mitgliedern bereits vorab zugesandt wurde, wird keine detaillierte Berichterstattung vorgenommen. Besondere Erwähnung findet der Initiativ-Workshop, der im März 2006 Schwerpunkte der Programmarbeit festgelegt hat, die Dialogveranstaltungen der Ostinitiative sowie der Bildungskongress mit dem DAAD.

Ausblick auf 2007

Hier verweist Dr. Harnischfeger auf die Projektdiskussion, die am 27. Januar 2007 während der Jahrestagung stattfindet. Schwerpunkte der Programmarbeit in 2007 sind: Dialog mit Mittel- und Osteuropa in Fortsetzung der Ostinitiative, Entwicklung der transatlantischen Wertegemeinschaft (Young Tönisstein), Anpassung des deutschen Bildungssystems an internationale Anforderungen (Regionalprojekt), Verbesserung der Mitgliederkommunikation (Intranet). Axel Plambeck mahnt eine höhere Präsenz von Tönissteinern bei Veranstaltungen an und verweist auf die geringe Teilnahme auf dem Bildungskongress.

Namensänderung

Zum Tagesordnungspunkt Namensänderung erfolgte eine intensive Debatte über den zur Abstimmung gebrachten Vorschlag des Vorstands, die Unterzeile in "Für Internationalität in Wissenschaft, Wirtschaft, Politik" umzubenennen. Irrtümlicherweise (siehe hierzu Begleitbrief zum Protokoll) war dieser Vorschlag als "Namensänderung" in die Tagesordnung eingebracht worden. Tatsächlich ist die Unterzeile jedoch nicht Bestandteil des Namens, weshalb die in der Aussprache der Mitgliederversammlung vorgetragenen Argumente und die erfolgten Abstimmungen lediglich ein Meinungsbild unter den Mitgliedern zu dem Vorschlag des Vorstands erbracht haben, nicht aber einen wirksamen Beschluss der Mitgliederversammlung darstellen. Das hierbei eingeholte Meinungsbild ergab, jeweils mit leicht überwiegender Mehrheit, eine Zustimmung der Anwesenden zu einer Änderung der Unterzeile gemäß dem Vorschlag des Vorstands sowie zu einer Beibehaltung der Begriffstrias "Wissenschaft, Wirtschaft, Politik." Über das weitere Vorgehen zur Frage, wann und wie die Unterzeile zum Vereinsnamen "Tönissteiner Kreis e.V." umbenannt wird, informiert ebenfalls der an die Mitglieder versandte Begleitbrief.

2. Stiftung Tönissteiner Kreis und Fundraising

Dr. Kellerhoff unterrichtet die Mitglieder über den Kapitalstand der Stiftung (€ 215.000) und dankt den Tönissteinern für ihr Engagement beim Aufbau der Stiftung. Es ist das Ziel, das Stiftungskapital bis zum Tönissteiner Jubiläum noch einmal kräftig aufzustocken. Langfristig soll die Stiftung die Tönissteiner Projekte absichern helfen. Dazu ist in 2007 ein Spendenaufruf (50 x 5.000) geplant. Dr. Kellerhoff weist noch einmal auf die geänderten und verbesserten Absatzmöglichkeiten von Spenden hin und richtet einen Appell an alle Tönissteiner, sich weiter am Aufbau der Stiftung zu beteiligen. Für die Gewinnung von „corporate members“ ist eine intensive Projektarbeit nötig. Die Ansprache von „corporate members“ wird in 2007 vorangetrieben.

3. Aufnahme neuer Mitglieder

Im vergangenen Jahr wurden 27 neue Mitglieder aufgenommen (darunter eine Wiederaufnahme); 13 Mitglieder haben den Kreis aus unterschiedlichen Gründen verlassen. Insgesamt zählt der Kreis 684 Mitglieder. Von den neu aufgenommenen Tö-

nissteiner sind viele im Plenum anwesend. Dr. Harnischfeger heißt sie im Kreis herzlich willkommen. Sie stellen sich den Mitgliedern kurz vor. Dr. Harnischfeger ruft alle Tönissteiner auf, Bewerber für den Kreis zur Aufnahme vorzuschlagen.

4. Vorbereitung des 50. Jubiläums des Kreises 2008

Für das Tönissteiner Jubiläum ist eine Festschrift in Arbeit. Für die Jahresgespräche 2008 soll der Bundespräsident als Festredner gewonnen werden. Ferner soll ein prominenter Referent aus Osteuropa eingeladen werden. Die Jubiläumstagung wird stattfinden am letzten Januarwochenende: 25.-27. Januar 2008.

5. Bericht zur Finanzlage

Dr. Kellerhoff präsentiert den Jahresabschluss 2005 und den vorläufigen Jahresabschluss 2006. Die Kassenprüfer Florian Forstmann und Jutta von Falkenhausen haben keinen Anlass zur Beanstandung des Jahresabschlusses 2005. Das Jahr 2006 war ein erfolgreiches Jahr, in dem der Kreis auch einen Überschuss erzielt hat. Ein großer Teil des Überschusses wird für die Jubiläumsausgaben verwendet (Festschrift, Webauftritt, Jahrestagung 2008).

Das Jahr 2006 schließt mit einem voraussichtlichen Jahresüberschuss in Höhe von knapp € 25.000. Den Einnahmen in Höhe von rund € 211.000 stehen Ausgaben in Höhe von rund € 186.000 gegenüber. Die Finanzplanung für 2007 rechnet mit einem Defizit von etwa € 14.000. Das Fundraising und die Gewinnung von „corporate members“ wird in 2007 für die Sprecher Priorität haben.

6. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Florian Forstmann und Jutta von Falkenhausen haben keinen Anlass zur Beanstandung des Jahresabschlusses 2005 (vgl. TOP 5).

7. Entlastung der Sprecher

Beschluss:

* Die Mitgliederversammlung stimmt dem Jahresabschluss für das Jahr 2005 zu. Der Vorstand wird für das Jahr 2005 entlastet.

Der Beschluss wird einstimmig (ohne Gegenstimme bei Enthaltungen der Vorstandsmitglieder) gefasst.

Beschluss zum vorläufigen Jahresabschluss 2006:

* Die Mitgliederversammlung stimmt dem vorgelegten, vorläufigen Jahresabschluss für das Jahr 2006 zu unter Vorbehalt der Prüfung durch die Kassenprüfer. Das Jah-

resergebnis in Höhe von ca. € 25.000 wird dem Kapitalkonto gutgeschrieben, um insbesondere das Jubiläumsjahr 2008 aber auch den verbesserten Außenauftritt des Kreises zu finanzieren.

Der Beschluss wird einstimmig (ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung) gefasst.

* Die Mitgliederversammlung verabschiedet den Finanzplan 2007 und unterstreicht die Notwendigkeit, das Fundraising in 2007 weiter zu verstärken.

Der Beschluss wird einstimmig (ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung) gefasst.

8. Sprecherwahl

Aus dem Vorstand scheidet Thomas Stammen auf eigenen Wunsch aus und verabschiedet sich von der Mitgliederversammlung. Es gibt keinen neuen Kandidaten. Die Sprecher werden die Suche weiter betreiben und ggf. im Laufe des Jahres 2007 einen neuen Sprecher kooptieren. Dr. Kellerhoff kandidiert für weitere zwei Jahre.

Beschluss:

Dr. Kellerhoff wird ohne Gegenstimme mit einer Enthaltung zum Sprecher mit einer Amtszeit von zwei Jahren gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Dr. Harnischfeger dankt Thomas Stammen im Namen aller Mitglieder für seine Tätigkeit als Sprecher des Tönissteiner Kreises.

9. Bestätigung der Kassenprüfer

Jutta von Falkenhausen kandidiert für ein weiteres Jahr. Florian Forstmann steht nicht mehr zur Verfügung. Ludwig Holle stellt sich als Kassenprüfer zur Verfügung.

Beschluss:

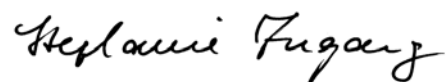
Ludwig Holle wird einstimmig (ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung) zum Kassenprüfer für das Jahr 2007 gewählt.

Dr. Harnischfeger schließt die Sitzung um 23:15 Uhr.

Berlin, 15. Februar 2007



Dr. Horst Harnischfeger
(Vorsitzender)



Dr. Stephanie Irrgang
(Protokollführung)